
Geschätzte Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2014 war wieder einmal von vielen Themen im Bereich des Naturschutzes geprägt, als besonders einschneidend ist das laufende EU-Vertragsverletzungsverfahren zu benennen. Die Übermittlung einer „Schattenliste“ des Umweldachverbandes an die Europäischen Kommission brachte den Stein „Natura 2000“ ins Rollen. Wir sind sehr bemüht – mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen – dieses Thema rechtlich und fachlich korrekt sowie vor allem fristgerecht abzuarbeiten, der größere Zeitverbrauch liegt aber ohnehin außerhalb unseres eigenen Wirkungsbereiches bei Interessensvertretungen und Entscheidungsträgern.



Der Amtssachverständigendienst hat sich im Naturschutz mit einer stetig steigenden Zahl an Verfahren auseinanderzusetzen, was auch ein Mehr an Gutachten bedeutet.

Die Schwerpunkte im Naturschutz liegen aktuell in den Bereichen: Kartierungen, WF-Kartierung im ÖPUL-Programm 2014–2020, Biotopkartierung St.Veit und Feldkirchen, einige Grundankäufe, fachliche Erhebungen zur Ausweisung von Natura 2000 Gebieten, Kärntner Vertragsnaturschutzprogramm N.A.B.L., Vogel- und Säugetierpflege und Öffentlichkeitsarbeit. Wie immer ein Dankeschön an alle Autoren sowie an Herrn Manfred Spitzer und Herrn Lorenz Reinsperger für die Herstellung des Layouts und der Ausdrucke.

Im nunmehr vierten Band der neuen Serie der Kärntner Naturschutzberichte stellt sich wie bereits in den vorangegangenen Naturschutzberichten wieder ein im Naturschutz tätiges Büro vor, diesmal das Zivilingenieurbüro für Landschaftsplanung „Berchtold land.plan“. Enthalten ist auch ein Bericht aus dem Botanischen Garten Klagenfurt über die Bedeutung von Erhaltungskulturen. Wir berichten von einem vierjährigen Beweidungsprojekt von 2006–2010 mit Huzulen, einer kleinen, robusten und genügsamen Pferderasse im Keutschacher Seental, über den Ressourcenbedarf und Habitatgrößen verschiedener Säugetierarten sowie über die Aufgaben der in der Unterabteilung Naturschutz und Nationalparkrecht angesiedelten Wissenschaftlichen Behörde im Rahmen des Washingtoner Artenschutzabkommens WA / CITES. Das E.C.O. Institut für Ökologie gibt einen Einblick in das Projekt City meets Nature im Europaschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg, eine Kooperation des Naturschutzes des Landes Kärnten, der Stadt und der Universität Klagenfurt. Last but not least findet sich in dieser Ausgabe auch wieder der Tätigkeitsbericht des Kärntner Naturschutzbeirates und Umweltschutzes.

Ihr
Mag. Christian Kau
Unterabteilungsleiter



Fotos: W. Franz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Kärntner Naturschutzberichte](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [2015_17](#)

Autor(en)/Author(s): Kau Christian

Artikel/Article: [Geschätzte Leserinnen und Leser! 3-4](#)